



„Bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz ist zum 1. Juni 2011 die Stelle der/des

**Leitenden/Bibliotheksdirektorin/Bibliotheksdirektors
der Bes.-Gr.: A 16 BBesO
für die Leitung der Abteilung Bestandsaufbau
Kennziffer: SBB 29-2010 (II A)**

zu besetzen. Die Stelle ist alternativ auch mit Tarifbeschäftigten besetzbar. Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelungen der noch ausstehenden Entgeltordnung zum TVöD.

Aufgabengebiet:

- Wissenschaftliche und organisatorische Leitung der Abteilung mit derzeit 140 Beschäftigten;
- die Aufgaben der Abteilung umfassen neben dem Bestandsaufbau in westeuropäischen Sprachen (mit der Zugangsbearbeitung von Monographien und Zeitschriften als Printmedien und in elektronischer Form) auch die Zeitschriftenablage, die Einbandstelle sowie die Rechnungsstelle für Erwerbungen und Bestandspflege der gesamten Bibliothek;
- Weiterentwicklung der Erwerbungsrichtlinien und Überwachung ihrer Einhaltung;
- Koordinierung des Bestandsaufbaus aller zehn erwerbenden Abteilungen der Staatsbibliothek;
- Einwerbung von DFG-Mitteln für die Sondersammelgebiete der SBB; Aufstellung des jährlichen Etatplans zur Mittelverteilung für Erwerbung und Bestandspflege; Verwaltung des Erwerbungs- und Bestandserhaltungsetats sowie Überwachung des plangerechten Mittelabflusses;
- Grundsatzentscheidungen der Lieferantenauswahl und Einkaufspolitik, der Auswahl von Buchbindern einschließlich Festlegung der Qualitätsanforderungen und Preisgestaltung;
- Vertretung der Staatsbibliothek nach außen in den Bereichen Literaturerwerbung und Bucheinband.

Anforderungen:

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die über eine mehrjährige Erfahrung in leitender Position mit Personalverantwortung im Erwerbungsbereich einer wissenschaftlichen Universalbibliothek verfügt, insbesondere sind erforderlich:

- Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums geistes- oder sozialwissenschaftlicher Fächer; Befähigung für den höheren sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst oder gleichwertige Fähigkeiten und Kenntnisse;
- Differenzierte Erfahrungen in der Erwerbungsorganisation und herausragende Kenntnisse in der klassischen Erwerbungsarbeit einer großen Bibliothek wie auch auf den Gebieten der elektronischen Medien, ihrer Lizenzierung und der Digitalisierung;
- Ausgeprägte Kenntnisse der internationalen Verlagsmärkte und des weltweiten Buchhandels; fundierte Erfahrungen in den Geschäftsbeziehungen zwischen Bibliothek und Buchhandel, besonders auch Erfahrungen mit Outsourcing-Leistungen der Bibliothekslieferanten;
- Sehr gute Kenntnisse in der Implementierung und Weiterentwicklung elektronischer Erwerbungs-systeme;
- Erwartet werden eine starke Motivations- und Durchsetzungsfähigkeit bei einem kooperativen Führungsstil, ein ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie überdurchschnittliche Kontakt- und Verhandlungsfähigkeit;
- Hohe Innovationsfähigkeit, insbesondere Kreativität in der Fortentwicklung von IT-gestützten Arbeitsmethoden zur Erwerbung und Erschließung von bibliothekarischem Sammlungsgut;
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und sehr hohe Belastbarkeit.

Erwünscht: Promotion.

Spät- und Samstagsdienste sind nicht ausgeschlossen. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen und zu Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf, beruflichem Werdegang und Zeugnissen/Beurteilungen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer **SBB 29-2010 (II A)** bis zum **3. Dezember 2010** erbeten an:

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3), 10772 Berlin.

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Finger unter der Rufnummer 030/266 43 1400.“